

als eine wichtige Aufgabe der Grundorganisationen und Parteigruppen in den LPG, VEG und kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, bei den Traktoristen und Leitern Klarheit über den Zusammenhang der Schichtarbeit mit diesen Grundfragen zu schaffen. Sekretäre, Mitglieder und Mitarbeiter der Kreisleitung unterstützen die Genossen dabei. In Parteiaktivtagungen der Kooperationen, in Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen, in den Parteigruppen und in Beratungen mit Komplexbrigaden begründen sie, daß Komplexeinsatz plus Schichtarbeit erst die volle und effektive Auslastung der modernen Technik gewährleisten, wie es der Bündnispflicht gegenüber der Arbeiterklasse entspricht. Die Schichtarbeit, das muß allen klar sein, ist ein wesentlicher Faktor der industriemäßigen Produktion.*)

Wir diskutieren nicht nur über die Vorteile der Schichtarbeit für die weitere Intensivierung und über die Bündnispflicht. Wir legen auch dar, daß verlängerte Schichten, auf die oft ausgewichen wird, im Widerspruch zum Sinn der industriemäßigen Produktion und zu unserem sozialistischen Ziel stehen, die Arbeits- und Lebensbedingungen auch in der Landwirtschaft spürbar zu verbessern. Jeder von uns weiß, daß lange Schichten die physische Kraft eines Menschen überfordern, sein Leistungsvermögen und damit auch die Arbeitsergebnisse und die Qualität verringern. Die beste Tageszeit wird nicht maximal ausgenutzt, ein für die witterungsabhängige und saisonbedingte landwirtschaftliche Produktion nicht vertretbarer Zustand.

Die Genossen der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Reinkenhausen haben im vergangenen Jahr ihre Kollegen vom Wert der Schichtarbeit überzeugt und erreicht, daß konse-

*) Siehe auch „Im Blickpunkt“, Seite 473

Im VEG Greven, Kreis Lübz, machten sich die Genossen Gedanken, wie das Legen der Kartoffeln beschleunigt werden kann. Sie beschlossen, sich für die konsequente Anwendung der Schichtarbeit bei der Ernte der Winterzwischenfrüchte und bei der darauffolgenden Wiederbestellung einzusetzen. Ein Genosse schlug vor, rechtzeitig, mit den Traktoristen der kooperativen Pflanzenproduktion über die Arbeitsmoral zu sprechen, damit die Diskussion darüber nicht erst in den Kampagnen be-

ginnt. Vorgesehen ist auch ein Erfahrungsaustausch mit den Genossen im VEG Herzberg zur Rolle des sozialistischen Wettbewerbs als Leitungsmethode und zur ideologischen Vorbereitung der Schichtarbeit. Den leitenden Kadern wurde in der Parteiversammlung empfohlen, politisch-ideologisch die Formierung der Kollektive zu unterstützen.

In der Mitgliederversammlung der Grundorganisation des VEG Wittenburg, Kreis Hagenow, schlugen die Genossen unter an-

quent und mit großem Erfolg in zwei Schichten gefahren wurde. Dabei gibt es hier nicht mehr Arbeitskräfte als anderswo, aber die Genossen nutzten eine große Reserve. Sie gewannen die Genossenschaftsbauerinnen für die moderne Technik, die eine hervorragende Arbeit leisteten.

Frage: Welchen Platz nimmt der sozialistische Wettbewerb in der Ernte, diesem entscheidenden Abschnitt in der landwirtschaftlichen Produktion?

Antwort: Der sozialistische Wettbewerb hat sich auch in unserem Kreis als die wichtigste Leitungsmethode erwiesen. Organisatorisch gut vorbereitet, abrechenbar gestaltet und politisch richtig geführt, mobilisiert er die Menschen, die Arbeitsproduktivität zu steigern und einen möglichst hohen Beitrag zur Erfüllung der Hauptaufgabe zu leisten. Das ist auch der Sinn des Wettbewerbsbeschlusses der Ehrenberger Genossenschaftsmitglieder. In besonderem Maße gilt das für den Erntewettbewerb, von dessen Ergebnis die Erfüllung und Überbietung der Planziele entscheidend beeinflusst wird. Das Sekretariat der Kreisleitung orientiert die Grundorganisationen und Parteigruppen, die Leitungen der LPG und VEG, die Kooperationsräte, staatlichen Organe und gesellschaftlichen Kräfte darauf, den Wettbewerb in diesem Sinne zu organisieren und zu führen.

Eine Parteiaktivtagung der Landwirtschaft hat den Auftakt zur Vorbereitung und Durchführung der Ernte gegeben. Im Mai haben sich die zeitweiligen Parteigruppen für die Getreideernte komplexe konstituiert. Sie werden in Vorbereitung und Durchführung der Ernte durch Mitarbeiter der Kreisleitung in ihrer verantwortungsvollen Arbeit unterstützt. In der Parteiaktivtagung und in den Beratungen mit den

derem vor, in den Kollektiven monatlich die Berufsbesten zu ermitteln und öffentlich bekanntzumachen. Die Genossen wiesen nach, daß die öffentliche Würdigung der Besten den Wettbewerbseifer in den Kollektiven erhöht. Die Mitgliederversammlung beauftragte die Genossen der Leitung des VEG und der Betriebsgewerkschaftsleitung, die besten Erfahrungen im Wettbewerb zu verallgemeinern. Damit soll auch der Kampf von vier Kollektiven um den Staats«titel neue Impulse erhalten. (NW)